

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 22.6.2016

Hilfe für die Kita „Villa Luna“: Temporäre Parkplatznot im Kapstadtring mit befristeten „Kiss & Go“-Zonen entschärfen

Durch die Baustellenhäufung im Kapstadtring kommt die dort ansässige Kita „Villa Luna“ zunehmend in Parkplatznot. Eltern haben keinerlei Möglichkeiten mehr ihre Kinder abzusetzen und müssen deshalb lange Wege in Kauf nehmen oder illegal in der zweiten Reihe parken. Abhilfe könnte die Einrichtung einer befristeten „Kiss & Go“ Zone vor der Kita schaffen. Zumindest bis in der Nachbarschaft wieder reguläre Kurzparkflächen zur Verfügung stehen.

Bereits durch die Baustellen der Telekom und des Holiday Inn hat sich die Parksituation verschärft. Eine weitere öffentliche Baustelle und die Sperrung des einzigen öffentlichen Parkhauses wegen Sanierungsarbeiten führen aktuell endgültig zum Kollaps des Parkraums. Durch den Abriss des Sozialgerichts soll nun noch eine weitere Baustelle dazu kommen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude prüft das Bezirksamt nun Möglichkeiten, z.B. durch die Einrichtung einer temporären „Kiss & Go“-Zone vor der „Villa Luna“, die angespannte Parksituation zu entschärfen. Diese Kurzparkflächen würden ausschließlich dazu dienen, dass Eltern ihre Kinder sicher absetzen können.

Dazu **Stefan Niclas Bohlen, Wahlkreisabgeordneter für Eppendorf & Hoheluft-Ost:**

„Wieder einmal schlägt die völlig unkoordinierte Baustellenpolitik der rot-grünen Regierungen in Senat und Bezirk durch. Im Kapstadtring brauchen unsere Jüngsten dringend unsere unbürokratische Hilfe. Fehlende Parkmöglichkeiten sind hier kein Luxusproblem!“

Bildzeile: Stefan Niclas Bohlen



Für Rückfragen:
Fraktion: 040-46 53 71